Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhundert - wenn nicht gar die größte überhaupt. Er lässt keine Region dieser Welt aus, doch besonders betroffen sind die Länder des globalen Südens.

Die langfristigen Zielsetzungen z.B. 2100 für die Begrenzung des Temperaturanstiegs erwecken den Eindruck, dass wir noch genügend Zeit für die Beherrschung des Temperaturanstiegs haben.

Doch bereits heute haben die Länder des Globalen Südens unter erheblichen Klimaeinflüssen zu leiden. Durch den Klimawandel ändern sich Wettermuster, die Durchschnittstemperaturen steigen. Ereignisse wie Dürren, Starkregen, Wirbelstürme und Überschwemmungen nehmen zu. Viele Nutzpflanzen, wie beispielsweise Kakao und Kaffee, reagieren extrem sensibel auf Temperaturänderungen.

Fairtrade-Kleinbauernorganisationen aus verschiedensten Regionen berichten von negativen Auswirkungen des Klimawandels. So unterschiedlich die Bedürfnisse in verschiedenen Anbaugebieten sein mögen, beim Thema Klimawandel sind sich alle einig: Sie bekommen ihn zu spüren und brauchen dringend Unterstützung bei der Anpassung und Bekämpfung.

Quelle (Auszüge): Transfair e. V.